

VILSTALBOTE

Gemeindebrief der
Evangelisch Lutherischen
Kirchengemeinde Rieden



JAHRESLOSUNG 2025

Prüft alles und behaltet das Gute.

1. Thessalonicher 5,21

**Danket dem Herrn,
denn er ist freundlich und seine Güte wäret ewiglich**



In diesem Vilstalboten

Inhalt – Anschriften –	
Impressum	2
An(ge)dacht -	3
Mitarbeiter-Dankeschön	4
Konfirmanden	5
Kirchenpost für Sie	6
Nicht(s) vergessen	7
Freud und Leid	8
Ausflug mit Seniorenkreis	9
Gruppen und Kreise	10
Herbstsammlung der	
Diakonie	11
Gottesdienste in unserer	
Gemeinde	12

Kurzandachten im Internet

Verfolgen Sie unsere kurzen Andachten auf dem YouTube Kanal von Alfredo Malikoski oder über www.ev-kirche-rieden.de



Geschäftskonto Evang.-Luth. Kirche Rieden:

Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE09 7525 0000 0021 5042 61
BIC: BYLADEM1ABG

Impressum

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes ist für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rieden, Pfarrer Alfredo Malikoski.

Der Vilstalbote wird kostenlos abgegeben.

Pfarrer Alfredo Malikoski



Handy: 0151 26994055
Email: alfredo.malikoski@elkb.de
Montags nur Notdienst

Pfarrbüro: Kerstin Prölb

Pfarramt.rieden@elkb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: von 8:30 bis 11:30 Uhr

Freitag: von 8:30 bis 10:30 Uhr

Adresse:

Paul-Gerhardt-Straße 6
92286 Rieden

Telefon:

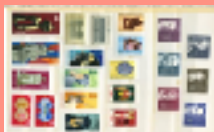
Tel. 09624/28 65

Fax 09624/91261

Wichtige Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde und das Gemeindeleben finden Sie auf der Website:

www.ev-kirche-rieden.de

Im Pfarramt sammeln wir das ganze Jahr - alte Brillen - Briefmarken - Kerzen und Wachreste - alte Handys



„Einmal auftanken, bitte!“

Na, auch wieder an der Tankstelle? Viel mit dem Auto zu fahren: Alltag, wenn die Orte klein, die Wege weit, die öffentlichen Verkehrsmittel kaum existent sind. Rein ins Auto, ab zur Arbeit, zum Termin, zum Einkaufen, zum Verein, zum Freundestreff – oder im Sommer/Herbst in den Urlaub. Flott, zügig, zielstrebig unterwegs und manchmal ein paar km/h zu schnell. Oft mit stundenlangem Hocken im Auto, „Ich sehe was, was du nicht siehst“-Spielen, „Wann sin mer endlich da“-Kinderquengeln und unzähligen Tank-, Rast- und Pinkelpausen. Tank-, Rast- und Pinkelpausen sind oft lästig, aber nötig: An- und innehalten und auftanken. Sonst bleibt man irgendwann liegen oder stehen – nicht nur unterwegs zum (Urlaubs-)Ziel. Früher gab's im Auto einen Reservetank. Den musste meine Oma per Hebeldruck aktivieren, wenn der Opa rief, weil das rote Warnlämpchen mangels Sprits blinkte. Brachte ein paar Kilometer mehr; danach war der Tank wirklich leer. Dann half nur: auf die Bremse treten und abfahren auf den Rastplatz. Flugs eilte der Tankwart heran: „Einmal auftanken, bitte!“ Geht's mir im Leben manchmal genauso? Gerenne, Hickhack, Aktionismus, Leistungsdruck, Stress? Zuhause, auf Arbeit, im Ehrenamt und allgemein. Da hat jeder seine eigenen Felder. Ich bin lang unterwegs, flott, zügig, zielstrebig und manchmal ein paar km/h zu schnell – meist nicht unterbrochen von Tank-, Rast- und Pinkelpausen. Aber die sind nötig: An- und innehalten und auftanken. Sonst bleibst du

An(ge)dacht

irgendwann liegen oder stehen, wenn dein körperlicher und seelischer Tank leer ist, wenn dein Körper von selbst die Bremse reinhaut. Meine Warnleuchte blinkt, wenn ich permanent müde bin, kraft- und antriebslos, unmotiviert und niedergeschlagen. Dann weiß ich: Ab zur Tankstelle auf dem Rastplatz.

Was sind deine Tankstellen? Wo ist dein Rastplatz? Ein gutes Gespräch und Treffen mit Freunden? Sport und gesunde Ernährung? Ausreichend Schlaf und frische Luft? Eine ruhige Kirche und Natur? Ein paar Tage Auszeit und Reisen? Etwas anderes? Im Internet kursiert ein Bild, drauf eine Tanksäule und der Spruch: „Bei Gott kannst du immer auftanken – 24/7“. Also nicht nur bei langer Autofahrt. Es gibt zig Bibelstellen, die im übertragenen Sinn von „Auftanken bei Gott“ sprechen:

- Der Beter des Psalms 36 weiß über Gott: *„Denn du bist die Quelle – alles Leben strömt aus dir. In deinem Licht sehen wir das wahre Licht.“* (Ps 36,10, Hoffnung für alle – Übersetzung)
- Johannes lässt Jesus versprechen: *„Wer durstig ist, den werde ich unentgeltlich aus der Quelle trinken lassen, aus der das Wasser des Lebens strömt.“* (Offb 21,6, Einheitsübersetzung)
- Jesus betont im Matthäusevangelium: *„Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben.“* (Mt 11,28, HFA)

Nimm dir öfter Zeit, im Leben auf die symbolische Bremse zu treten, abzufahren, auf deinen Rastplatz und aufzu-

Mitarbeiter-Dankeschön

tanken. Egal, wo und was das ist. Ich wette: Noch ehe du Ausschau hältst, eilte dein Tankwart Gott heran. Er wird liebend gern helfen, wenn du sagst: „Einmal auftanken, bitte!“ Und wenn du wieder unterwegs bist auf der (Lebens-)Autobahn, sprich ein Wort des Dankes im Gebet und bitte Gottes Geist, dass er dich begleitet.



Petrus, der Apostel, bekräftigt: „*Er wird euch ans Ziel bringen, euch Kraft und Stärke geben und dafür sorgen, dass ihr fest und sicher steht.*“

(1. Petrus 5,10, HFA)

Danach kannst du ja wieder „Ich sehe was, was du nicht siehst“-spielen und die Kinder wieder „Wann sin mer endlich da“ quengeln lassen.

Gesegnete Spätsommer- und Herbsttage wünscht
Pfarrer Philipp A. Fischer

Mitarbeiter-Dankeschön am 25.07.2025

Auch dieses Jahr wurden wieder alle Mitarbeiter, die der Pfarrgemeinde angehören zu einem Dankeschön-Essen von Pfarrer Alfredo Malikoski eingeladen.



Leider konnte diese Veranstaltung aufgrund des schlechten Wetters nicht wie sonst im Pfarrgarten stattfinden. Nach einer Andacht in der Paul-Gerhard-Kirche trafen sich deshalb alle im Gemeindesaal. Wie immer wurden zahlreiche Salate und Kuchen für das gemeinsame Essen mitgebracht. Es wur-

de ein geselliger Abend mit vielen Gesprächen. Allen Helfern ein großes Lob für diesen gelungenen Abend. Ein herzliches Dankeschön für die Einladung an Pfarrer Alfredo Malikoski.

Bericht von Manfred Hecke



Was für eine Freude. Unsere Kirchengemeinde ist reich gesegnet. 14 Jungen und Mädchen nehmen am Konfi-Kurs teil und wurden am 27.07.2025 im Gottesdienst eingeführt. Sie lernen im kommenden Jahr vieles kennen, was unsere Gottesdienste, unser Gemeinde, Taufe, Abendmahl und vieles mehr umfasst. Auch überregional werden sie aktiv sein. Ob mit vielen anderen Konfirmanden auf der Konfi-Burg oder zum Beispiel bei der Fahrt nach Flossenbürg. Sie sind ganz sichtbar Teil unserer Gemeinde in Rieden oder in Ebermannsdorf. Nicht immer, aber doch immer wieder werden sie Teil unseres Gottesdienstes sein. Darüber dürfen wir uns freuen. Und wer



weiß, vielleicht bleibt der eine oder die andere uns auch nach der Konfirmandenzeit erhalten.

Das Bild oben zeigt (stehend) die zu konfirmierenden Jugendlichen und Alfredo:

Sophie Barth aus Kümmersbruck / Theuern, Florian Fruth aus Ebermannsdorf, Lilly Fuhrmann aus Rieden, Anna Hackl aus Schmidmühlen, Lane Johnson aus Emhof, Jayden Klein aus Rieden, Noah Kloss aus Ebermannsdorf, Ben Lichtenauer aus Ebermannsdorf, Hanna Paa aus Ensdorf, Finja Scholze aus Schmidmühlen, Sophie Senft aus Rieden, Daniel Staub aus Schmidmühlen, Bryan Trenz aus Schmidmühlen, Jan Wetzels aus Vilshofen.

Im Bild sehen wir unten die Helfer des Konfikurs.

Ab Oktober werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost. Ein Gruß zum Kirchenjahr, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder für ein Schülerpraktikum.

Je nach Alter und Anlass verschickt die Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“.

Persönliche Post, die ankommt

Die Idee der „Kirchenpost“ ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt.

Acht Jahre lang wurde die „Kirchenpost“ in mehreren Dekanatsbezirken getestet.

Die Ergebnisse verschiedener Marktforschungsstudien dazu sind so vielversprechend, dass die

Landessynode ein Budget zur Verfügung gestellt hat. Jetzt ist auch unser Dekanat Cham/Sulzbach-Rosenberg/Weiden bei diesem innovativen Projekt dabei.



Mehr Infos

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Öffentlichkeitsreferentin Susanne Götte:

presse.chasurowen.weiden@elkb.de. Falls Sie keine Kirchenpost erhalten möchten, können Sie diese übrigens auch jederzeit abbestellen. Zur Kirchenpost allgemein finden Sie Infos unter www.kirchenpost.net.

Ute Baumann, Projekt „Kirchenpost“, Foto: Kirchenpost-Briefe © Ute Baumann

Gut vorbereitet für die Reise des Lebens

Niemand weiß, wann es an der Zeit ist, die letzte Reise anzutreten. Aber die Beschäftigung mit den Themen Vorsorge, Vererben und Sterben hilft loszulassen, gelassener darauf zuzugehen und alles Wichtige rechtzeitig zu regeln.

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, was Sie für Ihre Lebensreise alles einpacken? Was tragen Sie im Rucksack mit sich herum und was haben Sie im Notfallkoffer für den Fall der Fälle? Haben Sie alle Dokumente zur Hand, die Sie auf Ihrer Reise brauchen? Und was ist mit den Menschen, die Sie begleiten?

Ich mag Checklisten. Sie helfen, an das Wichtigste zu denken. Und es ist gut, wenn alles seinen Platz hat. Ein Urlaub kann ganz spontan funktionieren.

Es ist gut für die Lebensreise, wenn man sich vor der letzten Etappe Gedanken darüber gemacht hat.

Die Ratgeber „Nicht(s) vergessen“ und „Was bleibt.“ regen zum Nachdenken und zum Gespräch an. Dabei weisen sie auf die Endlichkeit, vor allem aber auf die Schönheit des Lebens hin. „Was bleibt.“ Lenkt den Blick darauf, was sie einmal weitergeben wollen, „Nicht(s) vergessen“ stärker auf die Vorsorgefragen. Der Ordner hilft, Unterlagen wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament übersichtlich abzuheften.

Ganz egal, was für ein Typ Sie sind: der planende oder der spontane. Es tut gut, sich vor der letzten Reise Gedanken gemacht zu haben. Es ist eine große Hilfe, wenn die wichtigsten Dinge geregelt sind.

Wenn Sie das Thema interessiert, dann bestellen Sie den Vorsorgeordner online auf www.was-bleibt.de/bestellen oder fragen sie im Pfarramt nach.

Ausschreibung für Januar 2026

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rieden sucht ab Januar 2026 eine

REINIGUNGSKRAFT

für 3 Std/Woche, wahlweise von Dienstag bis Donnerstag vormittags.

Fragen und Bewerbungen bitte an

Pfarrer Alfredo Malikoski, Paul-Gerhardt-Str. 6, 92286 Rieden

Tel: 09624-2865 Mail: Pfarramt.rieden@elkb.de

Markus Hackl als neues Mitglied der Ev.-Luth. Kirche

Wir freuen uns sehr. Denn es gibt nicht nur Austritte aus der Kirche, sondern hin und wieder gibt es auch Eintritte. So ist Markus Hackl in die Kirche eingetreten. Er ist glücklich über die gute Aufnahme in unserer Kirche.



90. Geburtstag von Pfarrer i. R. Kreisler



Ein besonderer Tag war der 08.06.2025. Es war der 90. Geburtstag von Pfarrer i. R. Kreisler. Alfredo Malikoski hat ihn zu Hause besucht. Er hatte das Glück mit seiner Familie Kaffee zu trinken.

Christlich bestattet wurden:

Du warst kein Unfall. Ich habe jeden einzelnen Tag deines Lebens in mein Buch geschrieben.

Psalm 139,15+16



Margareta Schöpfer

geb. Hahn

Ebermannsdorf

* 08.07.1926

+ 11.06.2025

Hans Andratzek

Ensdorf

* 01.04.1939

+ 23.06.2025

Für einen Bus voller Reiselustiger gab es auch in diesem Jahr wieder einen Ganztages-Ausflug, zu dem der Seniorenkreis einlud. Marianne Brandt hatte sich Route und Programm ausgedacht und alles entsprechend gut vorbereitet. Die erste Station vor dem Mittagessen war „Bayrisch China“ Dietfurt. Der kleine Ort mit seiner besonderen Faschingstradition wurde allen bei einer Rundfahrt durch eine Stadtführerin näher gebracht; auch ein Halt an der Schleuse des Rhein-Main-Donau Kanals war dabei mit eingeplant. Auf den Spuren der Kanalschifffahrt ging es dann auch nachmittags weiter: Bei „Schleuse 25“ am alten König Ludwig Kanal stieg die gesamte



Reisegesellschaft in die „Alma Viktoria“ zu einer Treidelfahrt. Wie in alten Zeiten wurde das Schiff von einem Pferd gezogen und so lautlos durch die schöne Uferlandschaft bewegt.

Zum Kaffeetrinken waren dann für unsere fröhliche und bunt gemischte Gruppe aus Schwandorf, Wackersdorf und Rieden Plätze im „Cafe der Sinne“, einer mehrfach ausgezeichneten Konditorei mitten in der Fußgängerzone Neumarkts reserviert. Von dort aus ging es auf einem kurzen Weg direkt zur evangelischen Christuskirche; Pfarrer Michael Murner erklärte die Grundideen des komplett modernisierten Kirchenraums.

Auf der Rückfahrt dankte Pfarrer Klaus JF Stolz auch im Namen seines Kollegen aus Rieden für einen interessanten Tag, freute sich noch einmal über die schönen Eindrücke und betete mit dem 103. Psalm: Lobet den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Was will uns die Bibel sagen?

Das wollen wir in lockeren Gesprächen gemeinsam herausfinden. Teilnehmen kann jeder Interessierte, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Gemeinderaum Rieden

Die Termine: 09.09.2025; nächste Termine nach Ankündigung jeweils um 19:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Alfredo Malikoski

Seniorentreff

Für Senioren und Seniorinnen und alle anderen, die gerne in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch kommen, die vertraute Gesichter wiedersehen und neue Menschen kennenlernen wollen!

Treffpunkt: Gemeinderaum, jeweils um 14:00 Uhr

Nächste Termine:



- Entfällt
- 14.10.25
- 11.11.25

Singen im Chor

Beschwingt und entspannt singen und dabei etwas für die Seele tun. Es ist erwiesen, dass Singen Glückshormone freisetzt und vieles andere.

Wir treffen uns 14tägig jeweils Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Chorleitung: Svitlana Kamenetska
Kontakt: Giesela Link 09624/560

Posaunenchor sucht weiterhin neue Bläser

Noch ist der Kreis klein. Aber mit jedem neuen Bläser, jeder neuen Bläserin werden sie stärker und größer und noch besser. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bei uns.

Leitung: Sabine Müller, Tel. 09624 / 1469





Egal was ist ...

die **Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit** ist da! Manchmal gerät das Leben aus den Fugen: Probleme am Arbeitsplatz, mit dem Vermieter oder Behörden sowie familiäre oder finanzielle Schwierigkeiten können zu einer großen Belastung werden. Gerade in besonderen Lebenslagen ist es oftmals schwierig, ganz alleine zurecht zu kommen. Die Mitarbeitenden der KASA lassen die Ratsuchenden nicht allein mit Ihren Fragen und Problemen. Sie kennen die diakonischen Angebote in der Region und suchen gemeinsam nach der passgenauen Anlaufstelle. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Neben ihrer Funktion als „Vermittlungsstelle“

engagiert sich die KASA besonders bei der Bekämpfung der wachsenden Armut und ihrer Folgen auch mit einer Vielzahl von Projekten. Sie ermöglicht den Zugang zu konkreten Hilfen wie Tafeln, Kleiderkammern, Lernhilfen, Spielgruppen, Besuchsdiensten etc. und bildet somit auch ein soziales Netz für Hilfesuchende und Interessierte.

Bitte unterstützen Sie diese Projekte und alle anderen Angebote der Diakonie mit Ihrer Spende. **Herzlichen Dank**

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Humrich Tel.: 0911/9354-314.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG,
Stichwort: Spende Herbstsammlung 2025

"Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene"

(Matthäus 20,28).



Die Gottesdienste in Ebermannsdorf finden in der Bruder-Konrad-Kirche statt.

Der Gottesdienstplan ist immer nur ein Plan. Ob er wirklich voll umfänglich stattfinden kann, ist nicht sicher.

September 2025	07.09.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl
	14.09.	09:30 10:30	Rieden Ebermannsdorf	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl
	21.09.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst - anschließend gemütliches Abendessen Begegnung mit allen KV aus Region Ost
	28.09.	09:30 10:30	Rieden Ebermannsdorf	Gottesdienst Gottesdienst
Oktober 2025	05.10.	09:30	Rieden	Erntedank- Familiengottesdienst mit Abendmahl
	12.10.	09:30 10:30	Rieden Ebermannsdorf	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl
	19.10.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst - Anschließend gemütliches Abendessen
	26.10.	09:30 10:30	Rieden Ebermannsdorf	Gottesdienst Gottesdienst
November 2025	02.11.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl
	09.11.	09:30 10:30	Rieden Ebermannsdorf	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl
	16.11.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst - Anschließend gemütliches Abendessen
	19.11.	19:00	Rieden	Buß- und Bettag
	23.11.	09:30	Rieden	Gottesdienst - Ewigkeitssonntag
	30.11.	09:30 10:30	Rieden Ebermannsdorf	Gottesdienst Gottesdienst

